

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND

Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.

60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 2/00

Juni 2000



Der Treffpunkt für alle großen und kleinen Vereinsmitglieder und Gäste:

TSV-Sommer- und Kinderfest 2000
am Samstag, dem 19. August ab 14.00 Uhr

Restaurant
DEKATHLON

im TSV Ginnheim

Am Mühlgarten 2 · 60431 Frankfurt am Main

→ ☎ 069 / 530 545 22 ←

**Thomas und Maria Karamitsos
und ihr Team**

**bieten Ihnen griechische Spezialitäten, deutsche und italienische Küche,
täglich wechselnde Gerichte alles frisch und von bester Qualität**

Für Ihre **Feier** haben wir die passenden Räumlichkeiten.
Sie bieten Platz für 40 bis 400 Personen.

**Jetzt ist
Sommergartenzeit**

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17.00 - 1.00 Uhr
Samstag 17.30 - 1.00 Uhr

Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Für unser Jubiläum im Jahre 2003
- 125 Jahre TSV 1878 e.V. Ginnheim -
suchen wir Fotos und Dokumente, die den TSV Ginnheim
betreffen. Auch Leihgaben sind uns willkommen.**

**Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an
Doris M. Keil (Pressewartin), Tel. 069 / 55 99 45**

Kennen Sie ihn schon den Sommergarten vom Dekathlon?

Hier gibt es:
sommerliche Spezialitäten
verschiedene Salate
kühle Erfrischungen



Was erwartet Sie in

Allgemeines

Jahreshauptversammlung

am 5. Mai 2000:

Am Schluß stimmten fast alle für
eine Erhöhung der Beiträge **5**

Bericht Technischer Ausschuß
für das Jahr 1999/2000 **8**

Einladung zum Kinder-/Sommerfest **9**

Helfer/innen gesucht! **10**

Spenden für Tombola **11**

Unser Angebot **15 - 18**

Wer ist zuständig für was im
TSV Ginnheim? **28**

Termine **28**

Titelfoto: Ernst Kuhnimhof

Aus den Abteilungen

Gemischter Chor

Der Chor bereitet sich vor **24**

Gymnastik

Eine kurze Information **23**

Jugend

Tchoukball – Jokaiba – **13**

Ultimate Frisbee **14**

Jokaiba: Wenn das Ei ins Tor muß **14**

Karneval

Führungsteam neu gewählt **29**

TSV-Truppe prämiert **29**

Elferrat sucht neue Kollegen **30**

Ginnheimer Narren on Tour **31**

diesem Heft?

Keglerjugend

Erfolge bei den Jugendbezirks-
Meisterschaften **19**

Erste Teilnahme unserer Jugendli-
chen auf einer Hessenmeisterschaft **21**

Sportkegeln

Volker Keil und Sven Kalesse
Bezirksmeister **22**

SG DSC 54/Fidelio: Der Abstieg
war nicht mehr zu vermeiden **23**

Tanzen /TC Genno

Einladung zu einer außerordent-
lichen Abteilungsversammlung **31**

Tischtennis

Hallo, auch diese Punktrunde
ist wieder beendet **11**

Wandern

Wir ham' den Vater Rhein in
seinem Bett geseh'n ... **25**

Wandern und mehr ... **27**

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
☎ und 📠 0 69 / 55 99 45

Anzeigen:

Manfred Schmidt, Schönbornstr. 47,
60431 Frankfurt am Main,
☎ 0 69 / 52 91 16 oder
0172-4592118

Druck und Herstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München,
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell“
Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss

TSV aktuell Nr. 3/2000:

9. August 2000

Anzeigenschluss:

16. August 2000

Am Schluß stimmten fast alle für eine Erhöhung der Beiträge

Zweundsiebzig Mitglieder (das sind 44 % mehr als im vergangenen Jahr) fanden den Weg zur diesjährigen Hauptversammlung. In Anbetracht des Tagesordnungspunktes „**Beitragsänderung**“ hatte man dies auch erwartet und von vornherein den Großen Saal dafür reserviert. Die Anwesenden waren davon angetan, da es bei den zur Zeit herrschenden sommerlichen Temperaturen im Großen Saal wesentlich angenehmer, weil kühler, war als im Saal B im ersten Obergeschoss.

Doch zuerst musste die **Tagesordnung** geändert und in der geänderten Form beschlossen werden. Die Anwesenden hatten damit keine Probleme. Der Tagesordnungspunkt „**Wahl des Ältestenrates**“ war schlicht vergessen worden, obwohl man im Vorfeld schon abgecheckt hatte, ob sich die bisherigen Mitglieder des Ältestenrates wieder der Wahl stellen würden.

Nach einer Viertelstunde Wartezeit auf eventuell verspätete Mitglieder begann die Jahreshauptversammlung und wurde flott durchgezogen. Die beiden ersten längeren Punkte waren der „**Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**“ Dieter Fella und die „**Berichte der Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter**“. In den verschiedenen Ausgaben von „TSV aktuell“ wurden die Mitglieder über die Ereignisse und Aktivitäten der Abteilungen bereits informiert.

Nach dem recht kurzen „**Kassenbericht**“, der mit dem Hinweis endete, dass jeder nach Beendigung der Jahreshauptversammlung Einblick in die Unterlagen nehmen könne, kam der „**Bericht der Kassenprüfer**“, der durch Klaus Dornheim den Anwesenden anschaulich vor Augen führte, dass es in Zeiten der EDV gar nicht so einfach ist, einen Durchblick zu bekommen. Fast einen ganzen Tag waren er und Hans Deisenroth mit der

Kassenprüfung beschäftigt. Sie waren mit der Kassenführung zufrieden, und so konnte der **Vorstand** einstimmig von den anwesenden Mitgliedern **entlastet** werden.

Als **Kassenprüfer** wurden Hans Deisenroth, Markus Zenker und Helga Lauer „im Paket“ gewählt. Die beiden Ersteren prüfen, Helga Lauer kommt dann zum Einsatz, wenn ein Kassenprüfer ausfällt.

Nach der „**Vorstellung des erweiternden Vorstandes**“, dessen Zusammensetzung Sie in der Rubrik „**Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim**“ nachlesen können, war die „**Wahl des Ältestenrates**“ an der Reihe. Auch hier wurde im Paket gewählt. Nachdem Professor Klaus Assmann bekundet hatte, daß er nicht mehr kandidieren möchte, wenn sich jemand anderes findet, wurden diverse anwesende Mitglieder benannt. Bereit gefunden hatte sich – neben den beiden amtierenden Ältestenratmitgliedern Albert Reuter und Irmgard Kunze – letztendlich Klaus Dornheim. Die Wahl für diese drei Kandidaten fiel einstimmig aus.

Und dann kam der Punkt „**Beitragsänderung**“, der so viele Mitglieder ins Clubhaus gebracht hatte.

Peter Glatthorn, der 2. Vorsitzende, stellte den Antrag, den

Beitrag monatlich
für Erwachsene um DM 3,00 und
für Kinder um DM 2,00
zu erhöhen.

Die Begründung hierfür liegt in den Investitionen, die der Verein in 2000 vornehmen muss. Im Einzelnen sind dies:

☐ Der von der Bauaufsicht geforderte Rückbau der vom Wirt genutzten Wohnung, die nie genehmigt worden war.

☐ Umbau der Empore im Großen Saal zu einem Sportraum. Ein Zimmer der alten Wirtswohnung wird der Empore zugeschlagen.



□ Im ersten Stock wird ein Lagerraum geschaffen sowie eine Toilette eingebaut, damit die Mitglieder, die im ersten Stock trainieren, nicht ins Erdgeschoss oder in das Untergeschoss laufen müssen.

□ Das Geschäftszimmer des Vorstandes wird vergrößert. Dadurch fällt ein Teil des Kleinen Gymnastikraumes weg.

□ In den Toiletten im Untergeschoss wird eine Entlüftung eingebaut.

□ Die EDV-Anlage des Geschäftsführenden Vorstandes muss erneuert werden. Der TSV Ginnheim möchte auch ins Internet. Dafür müssen neue lizenzierte Programme angeschafft werden.

Für diese Investitionen müssen ca. DM 83.000,- aufgebracht werden.

Weiter führte Peter Glatthorn aus, dass neben den Übungsleitern folgende Posten immense jährliche Kosten verursachen: Reinigung unseres Clubhauses, Heizung, Strom, Gas, Wasser, Bewachungsfirma, Versicherungen und Verbandskosten.

Es entstand eine lebhafte, zum Teil kontrovers geführte Diskussion. Nachdem Peter Glatthorn die Jahreshauptversammlung darüber informiert hat, dass es bei vier Abteilungen eklatante Unterdeckungen der Übungsleiterkosten gibt und für diese Abteilungen entsprechende „Übungsleiterumlagen“ erhoben werden sollen (was bei einigen Abteilungen schon seit längerem der Fall ist), ging es noch lebhafter her. Während ein Teil der betroffenen Mitglieder „gern die Umlage zahlt, weil die Übungsleiterin Spitze ist“, fürchten andere, dass es zu Austritten kommen wird, was nicht nur der Abteilung zu schaffen machen würde, sondern auch dem Verein abträglich wäre.

Die „Übungsleiterumlagen“, die nicht zustimmungspflichtig sind, dienen nur der Finanzierung der Übungsleiter/innen und werden nicht für andere Dinge hergenommen.

Es wurden Vorschläge gemacht, wie z.B. die Suche nach Sponsoren oder die Mitfinanzierung der Kinder oder die Rückstellung der Beitragserhöhung, bis

Klarheit darüber herrscht, ob man einen Grund- und einen Spartenbeitrag einführt und wenn ja, in welcher Höhe, oder die Zusammenlegung von Gruppen von weniger als zehn Teilnehmern etc. Auch eine Budgetierung der Abteilungen wurde erwähnt, aber nicht wirklich ins Auge gefasst, da die Erfahrungen, die andere Vereine damit gemacht haben, sehr negativ sind.

Nach fast einer Stunde Diskussion wurde **abgestimmt:**

Die meisten der Anwesenden waren

**für die beantragte Erhöhung
ab 1. Juli 2000.**

Damit war der Antrag angenommen.

Der Vorstand hat beschlossen, dass Mitglieder, die aus finanziellen Gründen den Beitrag nicht mehr zahlen können, zum 01.07.2000 schriftlich ihren Austritt aus dem Verein erklären können.

Es verblieben noch drei Tagesordnungspunkte, von denen der Punkt „**Anträge der Mitglieder**“ mangels Anträgen ausfiel.

Dieter Fella, 1. Vorsitzender, berichtete bei der „**Vorschau und Planung für das Jahr 2000**“ darüber, dass kaum ein anderer Verein über ein solches Haus wie wir verfügt. Aus diesem Grund sind die Erhaltungsmaßnahmen im und um das Clubhaus notwendig. Der Vorstand wird – wie bisher – die Anträge auf Zuschüsse bei der Stadt Frankfurt am Main, beim LSBH usw. stellen. Vordringliche Baumaßnahme ist der Einbau der Entlüftungsanlage im Untergeschoss. Natürlich werden weiterhin die Turnfeste besucht. Gleichzeitig wies er darauf hin, daß der **Turngau Frankfurt am Main** und der **Turngau Offenbach** in diesem Jahr ihr **125-Jähriges Jubiläum** feiern. Aus diesem Grund hat der TSV Ginnheim am **20. Mai 2000** einen **Stand** auf dem Paulsplatz, wenn in der Paulskirche die offizielle Feierstunde ist.

Als letztes ging man um 21.45 Uhr „**Verschiedenes**“ an. Folgende Punkte wurden besprochen:



Der Beginn 19.00 Uhr der Jahreshauptversammlung wurde als angenehm empfunden, so dass man auch im nächsten Jahr um 19.00 Uhr beginnen will.

Unser **Sommerfest** ist am **19. August**. Die Organisatorinnen bitten darum, dass

sich junge Leute dafür zur Verfügung stellen.

Um zweiundzwanzig Uhr wurde die Versammlung geschlossen. ■

Doris M. Keil, Pressewartin

Vereinsbeiträge

Wer kennt es nicht: Das Unbequeme im Sportverein sind Geldprobleme: Anstatt Talente zu entdecken, musst du dich nach der Decke strecken. Und nutzt der Sport auch dem Sozialen, man muss es irgendwie bezahlen. Der Beitrag wurde schon vor Jahren finanzpolitisch festgefahren: Als Maßstab gilt ein Maurerlohn für Vater, Mutter und den Sohn. Indes sind Brötchen, Kindergarten, das Heizöl und die Kinokarten im Preis erheblich angestiegen, nur der Vereinsbeitrag blieb liegen: Denn jeder weiß ja, im Verein

soll es zwar schön, doch billig sein.

Der Anspruch stieg in's Uferlose:

Man fordert Trainer, Dress und Hose, auch Wettkampfspesen, Trimm-Dich-Runden

und Mutter-Kind-Gymnastikstunden,

Sporttherapeut, Seniorenkreis

und alles noch zum halben Preis!

Denn sicher gibt's da ein paar Deppen,

die diese Last geduldig schleppen

als ehrenamtliche Betreuer:

Sonst wär' die Sache nämlich teuer!

(Gefunden in: „Die Germania“, Clubnachrichten der Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869)

UMGEZOGEN?

Liebe Vereinsmitglieder !

Stimmt Ihre Anschrift noch, die bei uns gespeichert ist?

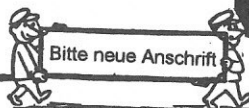
Falls nicht, bitten wir um Mitteilung an:

Helga Lorenz, Mitgliederverwaltung,
(Briefkasten im Foyer des Clubhauses)

damit unsere Vereinszeitschrift „TSV aktuell“ und andere schriftliche Benachrichtigungen richtig versandt werden können.

Denn falsche oder doppelte Versendung kostet uns viel Geld!

Danke. Der Vorstand



Bericht Technischer Ausschuß für das Jahr 1999/2000

Die **Sanitäranlagen** wurden gewartet, defekte Teile ausgetauscht und Verstopfungen beseitigt. In der Herrentoilette wurde an den Urinalbecken die Abflußleitung erneuert und anschließend den Fliesenbelag ergänzt.

Es wurden **Reparaturen** an Tischen, Stühlen und Turngeräten durchgeführt, außerdem defekte **Leuchtstoffröhren** und Glühlampen ausgewechselt und Türschlösser in Ordnung gebracht.

Wir reinigten das Flachdach, die Dachrinne, Außentreppen und den Parkplatz.

Die **Abluftanlage** der Gaststätte wurde instandgesetzt.

Außerdem wurde gemäß der Auflagen des Schornsteinfegers die **Lüftungsanlage** der Küche umgebaut.

Laut Auflage durch den Vorbeugenden Brandschutz musste die **Verbindungs-tür** zwischen Küche und Kellertreppe gegen eine FH-Tür ausgetauscht werden.

Die **Fenster** im 1.OG wurden zum Spielplatz durch Gitter gesichert.

Um **Elektroleitungen** ordentlich installieren zu können, verlegten wir im Keller Kabelpritschen.

Im Großen Saal erneuerten wir im Bereich der indirekten Beleuchtung die komplette **Elektroinstallation**.

Nach **mutwilliger Zerstörung** mussten wir die **Glasscheiben** an Fenstern, Türen und Schaukästen erneuern lassen. Beim Schaukasten an der U1 wurde inzwischen die Glasscheibe durch Plexiglas ersetzt, da sie dort innerhalb von vier Wochen zweimal kaputtgeschlagen wurde.

Außerdem mußten mehrere **Feuerlöscher** außerplanmäßig überprüft und gefüllt werden, weil durch Unbekannte Plomben entfernt und sie teilweise entleert wurden.

An der **Heizungsanlage** wurden drei Schaltuhren, Regler und Stellglieder ausgewechselt, sowie in der Pumpensumpf Heizung und in der Wasserzirkulation Pumpen erneuert.

Bei **Veranstaltungen** übernahm der Technische Ausschuß die **Bedienung** der Mikrofon- und Beleuchtungsanlagen.

→ Mitglieder mit handwerklichem Geschick und guter Laune sind uns jederzeit willkommen. Wir treffen uns jeweils montags und mittwochs ab 19 Uhr und lassen nach Beendigung der Arbeit den Abend, bei Bier und Cola, in der Gaststätte ausklingen. ■

Günter Schwarze, 3. Vorsitzender



Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900

**Herzliche Einladung zum diesjährigen
Kinder-/Sommerfest beim TSV-Ginnheim,
Am Mühlgarten 2
am 19. August 2000 ab 14.00 Uhr
in allen Räumen**



Wir bieten:



Grillspezialitäten



Getränke aller Art



Kaffee und Kuchen



Pommesfrites



Eis am Stiel



Salatbuffet

Märchenerzähler



Kinderspiele mit Spielmobil



Computerspiele

Musik für Jung und Alt



**Karaoke
alle können mitmachen !!!**

**Eintrittskarten a DM 2.-- sind gleichzeitig
Lose für die Tombola.**

Datum: 19. August 2000

Achtung! Achtung!

Für das
Kinder- und Sommerfest am
Samstag, den 19. August 2000
suchen wir noch ganz dringend
Helfer/Helferinnen !

- Bitte meldet Euch bei:

Frau Marianne Wöll:

Mobil: 0172/6615109

oder/und

Frau Petra Wolf:

Mobil: 0172/6345738



ZENKER

Erdwerk und Erdaufbereitung

Komposterde m³ nur 3,80 DM bei Abholung.

Abholung/Lieferung nach telefonischer Vereinbarung

Lieferung: Preis auf Anfrage!

M. Zenker Erdwerk, Guaitastr. 33 a, 60431 Frankfurt

Tel.: 0172-3773356, Fax: 069-95297259,

E-Mail: marcus.zenker@t-online.de

Eine Bitte an alle Mitglieder des Vereins

Wer hat neuwertige Kinderspiele, Bücher usw. für unsere **Tombola am Kinder-Sommerfest am 19.08.2000**? Wir holen die Sachen gerne ab.

Information bitte unter

Tel. / Fax 069 / 53 90 41 Marianne Wöll, Organisation, oder 0172/6615109

Außerdem steht ein Briefkasten im Foyer des TSV-Ginnheim, Am Mühlgarten 2, (Organisationsausschuss) für Mitteilungen zur Verfügung.

Vielen Dank

Marianne Wöll, Veranstaltungsorganisatorin



Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel. 51 91 59



Hallo, auch diese Punktrunde ist wieder beendet.

Leider konnten wir nicht so gut wie in den letzten Jahren abschneiden. Die vierte Mannschaft mußte, obwohl sie in ihrer Spielgruppe einen sehr guten Platz belegte, nach Ende der Vorrunde aus personellen Gründen zurückgezogen werden. Die Mannschaftsmitglieder wurden im Rahmen eines Rotationssystems in die dritte Mannschaft eingegliedert, so daß jeder von ihnen, wenn er wollte, sieben Spiele bestreiten konnte. Derart verstärkt spielte die **dritte Mannschaft** am Saisonende unverhofft um einen Aufstiegsplatz mit, der am Ende nur knapp verfehlt wurde. Sie belegte den **dritten Platz**.

Die **zweite Mannschaft** belegte ungefährdet den **sechsten Platz**, wobei auch sie auf die Unterstützung der dritten Mannschaft zählen konnte, die beim Spiel gegen Seckbach vier von sechs Spielern stellte.

Der Abstiegskampf der **ersten Mannschaft** in der Bezirksliga wurde erst am letzten Spieltag entschieden. Leider reichte der **elfte Platz** nicht aus, die Klasse zu halten. Daher werden wir voraussichtlich in der kommenden Saison mit zwei Mannschaften in der Bezirksklasse antreten.

Die erste Mannschaft wird versuchen, den Wiederaufstieg zu schaffen. Von der Mannschaft sind alle Spieler der Abteilung erhalten geblieben, so dass dies ein realistisches Ziel ist.

Die Schülermannschaft hielt bis zum Saisonschluß durch und konnte auch neben einem Sieg am grünen Tisch einen an unseren blauen Platten erspielen. Ihnen steht daher noch ein Essen bei McDonalds zu, dessen Termin allerdings noch nicht feststeht. Aber ich werde mit ihnen schon noch einen Termin finden. ➔

Am erfreulichsten verlief die Saison für die **fünfte Mannschaft**:

Nachdem sie zum Ende der Vorrunde ungeschlagener Tabellenführer war, konnte sie diese Führung über die Rückrunde verteidigen und ist damit als **Meister** für die zweite Kreisklasse spielberechtigt.

Die Glückwünsche der Abteilung gehen an die eingesetzten Spieler **Werner Rabab, Heinz Böhm, Roberto Häusling, Günther Merle, Thomas Taube, Sebastian Ropeter und Rainer Jäckel**. Mit Heinz und Thomas sind auch zwei Spieler unter den TopTen ihrer Spielgruppe vertreten.

Ferner fanden am 08.01.2000 die **Vereinsmeisterschaften** der Erwachsenen statt. Die Zahl der Teilnehmer ging leider zurück. Daher wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Hierbei setzte sich unsere etatmäßige Nr. 1 **Markus Beck** standesgemäß mit 8:0 Siegen durch und durfte den beliebten und dankenswerter Weise vom Vorjahressieger und diesjährigem Zweiten Jürgen Schmidt auf den neuesten Stand gebrachten Wanderpokal entgegennehmen. Der Abend fand wie üblich in unserer Vereinsgaststätte seinen gewohnten gemütlichen Ausklang. ■

Christian Klein, Abteilungsleiter

Liebe Vereinsmitglieder !

*Vermissen Sie einen **Bericht** über Ihre Abteilung oder Ihre Aktivität?*

Sprechen Sie mit Ihrer Abteilungsleiterin oder Ihrem Abteilungsleiter. Oder fragen Sie Ihre Übungsleiterin oder Ihren Übungsleiter.



Doris M. Keil, Pressewartin

Fritz Schreiber

1898 **100 Jahre** 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466

Tschoukball – Jokaiba – Ultimate Frisbee

***Ab dem 06.06.2000 (immer dienstags)
im TSV Ginnheim 1878 e.V. (Turnhalle)***

<i>Kinder</i>	<i>ab 6 Jahren</i>	<i>ab 15.00 Uhr</i>	<i>mit Heike Schmelzeisen</i>
<i>Jugendliche</i>	<i>ab 12 Jahren</i>	<i>ab 16.30 Uhr</i>	<i>mit Matthias Ellinger</i>

Der TSV Ginnheim 1878 e.V. bietet drei neue Trendsportarten in einem Kurs an, für Kinder und Jugendliche. Infos gibt es auch bei unserer Jugendwartin Petra Wolf unter: Mobil: 017276345738

Tschoukball ist eine Mischung aus einem Ball-Mannschaftsspiel und einem Rückschlagspiel. Der Ball wird so gegen ein Ziel geworfen, dass die gegnerische Mannschaft Schwierigkeiten bei der Annahme des zurückspringenden Balls hat. Der Vorteil von Tschoukball ist, dass man dieses Spiel auch in kleineren Hallen spielen kann und mit fast allen Altersgruppen beiderlei Geschlechts. Sicheres Fangen und festes Werfen wäre von Vorteil.

Jokaiba ist ein neuartiges Mannschaftsspiel mit einem Football-Ei, das weitgehend körperlos gespielt wird und das mannschaftliche Zusammenspiel in den Mittelpunkt stellt. Es ist bewegungsintensiv und lebt von seiner ungewöhnlichen Art, Tore zu erzielen.

Ultimate Frisbee ist, wie viele Trendsportarten, unter der Sonne Kaliforniens zu einem eigenem Spiel mit Regelwerk gereift. Der hohe Animationsgrad der flachen runden Scheibe mit den faszinierenden Flugeigenschaften begeistert derzeit Kinder und Jugendliche in Deutschland. Durch geschicktes Zuwerfen der Frisbeescheibe versucht eine Mannschaft die Scheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen. Die Spieler dürfen mit der Scheibe in der Hand nicht laufen. Der Scheibenbesitz wechselt, wenn die Scheibe durch die gegnerische Mannschaft abgefangen wird, im "Aus" landet oder den Boden berührt. Also... schaut doch einfach mal am 06.06.2000 (Dienstag) rein! *Petra Wolf*

Jokaiba: Wenn das Ei ins Tor muss

Die jungen Leute hatten sichtlich Spaß: In rasanter Flugbahn sauste wahlweise ein Frisbee oder ein Football hin und her – immer wieder von Gelächter oder kurzen Regelbeschreibungen, Frisbee? Football? Ist doch alles längst bekannt. Bei weitem nicht, denn mit was sich die Jugendlichen am Dienstag, dem 11. April 2000 in der Turnhalle des Turn- und Sportvereins Ginnheim 1878 vergnügten, sind absolute Trendsportarten. Und ihre Spiele mit den vielversprechenden Namen wie Ultimate Frisbee, Tschoukball und Jokaiba sind zur Zeit in Amerika der letzte Schrei. Seit Anfang April gibt es jetzt auch beim TSV die Möglichkeit, diese neuen Trendsportarten auszuprobieren.

Doch bevor es losgeht, muss erstmal Regelkunde betrieben werden. „Alle drei sind Mannschaftsspiele“, erklärt die Jugendwartin des Vereins Petra Wolf. „Bei dem Spiel Ultimate Frisbee kommt es darauf an, ein Frisbee in die gegnerische Endzone zu bekommen. Dafür gibt es dann einen Punkt“, fügt sie hinzu. Ziel des Tschoukball ist hingegen ein ganz anderes: Ein Spieler einer Mannschaft muss einen Ball, gleich ob Handball-, Tennis- oder Softball, so gegen eine Wand oder ein anderes festgelegtes Ziel werfen, dass ihn ein Fänger aus dem gegnerischen Team nicht fangen kann, bevor er auf dem Boden aufgekommen ist. „Für dieses Spiel benötigen die Teilnehmer viel Konzentration“, mahnt Kursleiter Matthias Ellinger.

Bei Jokaiba steht schließlich das mannschaftliche Zusammenspiel im Vordergrund: Ein Football muss so in die Nähe des gegnerischen Torraumes geworfen werden, dass ein Mitspieler den Pass beim Sprung in den Torraum fangen kann. Weder bei Ultimate Frisbee noch bei Jokaiba darf mit dem Frisbee oder mit dem Ball in der Hand gelaufen werden. „Das schöne an diesen Spielen ist, dass sie jederzeit und überall gespielt werden können“, sagt der Kursleiter.

Jokeiba: Wenn das Ei ins Tor muss



Schon seit zwei Wochen lernen zehn Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die drei Trendsportarten mit großer Begeisterung. Treffpunkt ist immer dienstags um 16.15 Uhr in der TSV-Turnhalle, Am Mühlgarten 2. „Dann entscheiden wir gemeinsam, mit welchem Spiel wir beginnen“, erzählt Petra Wolf, von der auch die Idee zu den neuen Sportarten kommt. „Über das Internet und Fachzeitschriften habe ich mich über diese Sportarten informiert“, erzählt sie weiter. Bei schönem Wetter wird gemeinsam in den Grüneburgpark gefahren. Ein großes Lob gebühre vor allem Mike Kendall, dem Deutschen Meister im Ultimate Frisbee, der ihr Unterlagen zu diesem Spiel geschickt habe. „Toll wäre, wenn wir noch mehr Mitspieler begeistern könnten, um weitere Gruppen zu bilden“, hofft Petra Wolf auf „Zuwachs“. Fangsportspiele machen viel Spaß und erfordern Teamgeist“, sagt Matthias Ellinger. Das bestätigt auch Teilnehmerin Tanja Mendl (13): „Die Regeln sind leicht zu verstehen und wir haben großen Spaß“. Anstrengend sei es aber auch, fügt sie hinzu. Die drei angebotenen Sportarten fördern ein faires Spielverhalten und den Umgang mit anderen Menschen, so Ellinger.

Wer reinschnuppern und die neuen Trendsportarten kennen lernen möchte, kann dies die ersten drei Mal kostenlos und das schon am kommenden Dienstag, denn der Kurs wird auch während der Osterferien angeboten. Weitere Infos gibt es bei Petra Wolf, Tel. 530958 20. ■



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Turnhalle
-------------------	--------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
--	----------	-------------------	-------------------



Kunstturnen *

	Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
	Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz

Schülerinnen u.	)	16.00 -
Schüler ab 8 Jahre	) Donnerstag	
Jugend	)	- 18.00 Uhr



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

	Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
	Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

BODYSTYLING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

TBC - Total Body Conditioning

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Freitag	16.00 - 17.00	kl. Saal Erdgesch.
----------------------	---------	---------------	--------------------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 52 50 25

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr

Turnhalle der
Diesterweg-
Schule



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
Erwachsene	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (blau)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel.: 52 14 02

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 06101 47201

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.30 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

6 - 11 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	1. Stock
12 - 15 Jahre	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsgruppe	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Turniergruppe	Samstag	11.00 - 14.00 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock
------------------	------------	-------------------	----------



GEMISCHTER CHOR

Ihr Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.

Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal



NEU! NEU! NEU! Ab Dienstag, den 06.06.2000 NEU! NEU! NEU!

TRENDSPORT

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wolf, Tel.: 0172/6345738

Ultimate Frisbee	Dienstag	Turnhalle
Tschoukball	Dienstag	Turnhalle
Jokaiba	Dienstag	Turnhalle

ÜL: Heike Schmelzeisen	für Kinder ab 6 Jahren	15.00 Uhr
ÜL: Matthias Ellinger	für Jugendliche ab 13 Jahren	16.30 Uhr

Beitrag:	Erwachsene:	DM 18,-- mon.	Kinder und Jugendliche:	DM 12,-- mon.
----------	-------------	---------------	-------------------------	---------------

Familienbeitrag: DM 40,-- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 10,-- *) zusätzliche Umlagen

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00
Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606

**KURSE: WIRBELSÄULENGYMNASTIK
STEP-AEROBIC
(BRUST-)KREBSNACHSORGE**

Mittwoch Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage

Stand 17.05.00



Erfolge bei den Jugendbezirksmeisterschaften

Am 25. und 26. März 2000 fanden auf der Kegelbahnanlage des TSV Ginnheim die diesjährigen Jugend-Bezirksmeisterschaften statt. Erstmals seit vielen Jahren war der Verein mit acht Starterinnen und Startern vertreten, aufgeteilt auf die Kategorien:

- weiblich B: zwei Starterinnen
- männlich B: vier Starter und
- männlich A: zwei Starter.

Insgesamt starteten von allen Vereinen im Bezirk 1 achtunddreißig Jugendliche und Kinder.

Nach einer kurzen Ansprache des Bezirkssportwartes Hans-Joachim Beck und einer Begrüßung durch Willi Esser, Jugendleiter Kegeln des TSV Ginnheim, gingen als erste Starterinnen des TSV

Ginnheim in der Kategorie weiblich B Marina Kleebach und Sarah Neidhardt auf die Bahnen. Marina Kleebach erzielte 297 Holz und Sarah Neidhardt 290 Holz. Dies bedeutete für beide Spielerinnen persönliche Bestleistung.

Bei der männlichen Jugend B startete Florian Herzberger mit hervorragenden 340 Holz (294/95) sowie René Schäfer mit persönlicher Bestleistung von 314 Holz (222/92). Danach folgten Sebastian Hackenberg, der erst im Oktober 1999 mit dem Kegeln begonnen hat, mit 285 Holz und Altan Han mit 341 Holz (2944/97).

Bei der Jugend männlich A durfte Sven Kalesse in der ersten Paarung starten. Für ihn war es – im Gegensatz zu den

allen anderen TSV-Startern – bereits seine zweite Teilnahme an einer Bezirksmeisterschaft. Sein erzieltes Ergebnis von 440 Holz (314 in die Vollen und 126 im Abräumen) war ein

Paukenschlag. Mit diesem persönlichen Bestergebnis schockte er die gesamte Konkurrenz.

So hatte es der nun folgende René Brehm →



Strahlende Gesichter nach der Siegerehrung. Jugendleiter Willi Esser mit Sven Kalesse, René Brehm und Altan Han (v.l.n.r.)

schwer. Doch mit dem erzielten Ergebnis von 377 Holz (274/103) und dem achten Platz am ersten Tag konnte man zufrieden sein.

Wer nun glaubt, dass am zweiten Tag die vermeintlichen Favoriten ihre Erfahrung ausspielen würden, sah sich getäuscht.

Mit einer weiteren Leistungssteigerung bei Sarah Neidhardt fing es an. Sie erzielte im zweiten Durchgang mit 301 Holz (214/87) erneut eine persönliche Bestleistung. Da wollte Marina Kleebach nicht zurückstehen. Sie erreichte mit 310 Holz (230/80) ebenfalls eine persönliche Bestleistung.

Das wollten sich die Herren Schöpfung nicht auf sich sitzen lassen. Florian Herzberger steigerte sich auf 352 Holz (249/102). René Schäfer, vom Ehrgeiz gepackt, hatte bei einigen Würfeln Pech und verdarb sich nach einer kurzen Konzentrationsschwäche ein noch besseres Ergebnis. Mit erzielten 291 Holz (205/86) und dem insgesamt neunten Rang kann man sehr zufrieden sein.

Auch Sebastian Hackenberg hatte am zweiten Tag mit seinen Nerven zu kämpfen. Mit seinen 278 Holz (196/82) und dem erzielten zehnten Rang im Gesamtergebnis hat er gezeigt, dass er durch gezieltes Training im Konzert dieser Leistungsklasse mitspielen kann. Durch die vorgelegten Ergebnisse angespornt, ging nun Altan Han an seine Aufgabe heran. Seine anfängliche Nervosität legte er schnell ab und zeigte für diese Altersklasse ein hervorragendes Spiel. Mit 373 Holz (240/133) erzielte auch er persönliche Bestleistung. Am Ende fehlten ihm 21 Holz zum ersten Platz.

Angestachelt von den hervorragenden Ergebnissen der B-Jugend und wohl wissend, dass noch starke Konkurrenz nach ihm spielt, ging

Sven Kalesse

seine Aufgabe an. Mit seinen 294 Holz in die Vollen und einem wahren Feuerwerk im Abräumen von 146 Holz = insgesamt wieder 440 Holz ließ er der Konkurrenz keine Chance. Der Lohn war im zweiten

Anlauf der

erste Platz

bei der Bezirksmeisterschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

Als letzter Starter der TSV-Truppe versuchte René Brehm sein Vortagesergebnis zu verbessern. Aber irgendwie war der Wurm im Spiel. Mit erspielten 366 Holz und einem achten Rang war auch er letztendlich zufrieden.

Gegen 18.00 Uhr waren die Wettkämpfe beendet.

Die Siegerehrung endete mit einem traumhaften Ergebnis für den TSV Ginnheim:

Jugend B weiblich:

2. Platz	Marina Kleebach
3. Platz	Sarah Neidhardt

Jugend B männlich

2. Platz	Altan Han
3. Platz	Florian Herzberger
9. Platz	René Schäfer
10. Platz	Sebastian Hackenberg

Jugend A männlich

1. Platz	Sven Kalesse
8. Platz	René Brehm

Von acht Starterinnen und Startern qualifizierten sich fünf für die am 6. und 7. Mai 2000 in Hanau stattfindenden Hessenmeisterschaften.

Fazit der Veranstaltung:

Durch die hervorragende organisatorische Leistung von Werner Zeeh konnte der Spielbetrieb reibungslos und innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens abgewickelt werden. Die Spielergebnisse waren nach kürzester Zeit für jeden auf der Tafel und im Flur nachzulesen.

Auch die für das leibliche Wohl der Gäste eingesetzten Kräfte haben sehr gute Arbeit geleistet.

Am meisten hat mich jedoch die explosionsartige Leistungssteigerung und das sportlich korrekte und disziplinierte Auftreten aller unserer Jugendlichen beeindruckt.

Ich wünsche allen Starterinnen und Startern bei den

Jugendhessenmeisterschaften

in Hanau viel Erfolg.

*Willi Esser, Jugendleiter Kegeln
des TSV Ginnheim*



Sarah Neidhardt und Marina Kleebach

Erste Teilnahme unserer Jugendlichen auf einer Hessenmeisterschaft

Mit viel Optimismus führen unsere fünf Kandidaten zu den Vorläufen der Jugend-Hessenmeisterschaft am 6. und 7. Mai nach Hanau.

Doch schon nach dem ersten Starter Florian Herzberger war klar, dass ein Erfolg wie bei den Bezirksmeisterschaften wohl nicht zu wiederholen war. Nicht nur der eigenen Leistung wegen, sondern weil einerseits die Bedingungen auf der fremden Bahnanlage ungewohnt und andererseits die Konkurrenz zum Teil spielerfahrener und körperlich stärker waren.

So erreichte Florian Herzberger an beiden Tagen mit 588 Holz (291 / 297) leider nur den 24. Platz. Etwas erfolgreicher war Sarah Neidhardt. Mit erzielten 531 Holz (258 / 273) erreichte sie den 22. Platz. Marina Kleebach reichten 589 Holz (297 / 292) zum 18. Platz. 694 Holz (368 / 326) erspielt von Altan Han brachten ihm den 14. Platz ein.

Mit den gezeigten Leistungen konnte man durchaus zufrieden sein. Aber leider haben die Platzierungen nicht ausgereicht, um am 14. Mai 2000 im Endspiel noch einmal antreten zu können.

Dem Trainer und hoffentlich auch den Spielern ist nach diesen beiden Tagen klar geworden, dass man noch mehr und vor allem intensiver trainieren muss, will man auf Hessenebene zu Meisterehren kommen.

Wesentlich besser erging es Sven Kalesse bei der A-Jugend. Er erzielte an den beiden Tagen 829 Holz (413 / 416) und erreichte den 11. Platz. Allerdings konnte er gegen die überaus starke Konkurrenz beim letzten Durchgang nicht mehr so überzeugen. Aber man kann vollauf damit zufrieden sein, dass er es bis in den Endlauf geschafft hat.

Abschließend kann man feststellen, dass alle Spielerinnen und Spieler ihr Bestes gegeben haben. Und wenn man berücksichtigt, dass es für alle Beteiligten die erste Teilnahme an einer Hessenmeisterschaft war, gibt das Hoffnung für weitere Teilnahmen und Erfolge. ■

Willi Esser, Jugendleiter Kegeln des TSV Ginnheim

Leben mit Sport!
... im Verein am schönsten.

**Die KFZ-Werkstatt
ganz in Ihrer Nähe**

KFZ Meisterbetrieb

M. Hollmann



Spezialist für:

**MERCEDES-BENZ
VW
OPEL**





Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel. 0170-7817070

Volker Keil und Sven Kalesse Bezirksmeister bei den Senioren A und der A-Jugend männlich

Die 1. Mannschaft des VKH Ginnheim konnte sich bei den beiden letzten Spielen mit einem Sieg und einer Niederlage auf den 4. Platz in der Abschlusstabelle etablieren.

Bei der 2. Mannschaft sah es noch bis vor einigen Tagen nicht so gut aus. In der Abschlusstabelle belegte sie den 7. Platz. Obwohl aus der Bezirksliga nur ein Club in die Gruppenliga aufsteigen kann, hatten wir den Vorteil, dass aus den unteren Klassen (A-Liga) kein Club, der auf den ersten drei Plätzen lag, aufsteigen wollte.

Die 3. Mannschaft belegte nach dem letzten Spieltag den 4. Platz. Durch viele Umstellungen in der Mannschaft konnte nie eine Stammmannschaft durchspielen.

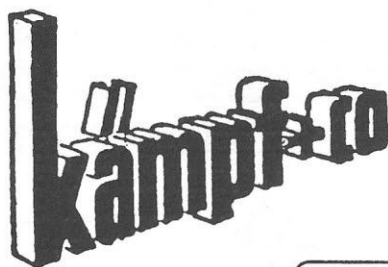
Bei der 4. Mannschaft, die einen mittleren Tabellenplatz belegt, war es wichtig, den beiden A-Jugendlichen Spielpraxis zu geben.

Bei den anschließenden **Bezirksmeisterschaften** haben wir einige Erfolge erzielt:

Senioren A	1. Platz	Volker Keil
	4. Platz	Gerd Heymanns
Juniorinnen	2. Platz	Katja Müller
Junioren	2. Platz	Volker Zwick
A-Jug.ml.	1. Platz	Sven Kalesse

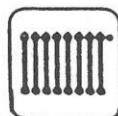
HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32 - 34
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 17 00 74 - 00
Fax: 069 / 17 00 74 - 01
eMail / info @ kaempf.de

von:

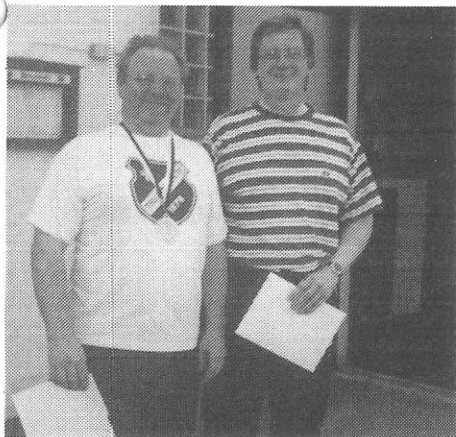
Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und
Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und
Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Die **Vorläufe der Hessenmeisterschaften** finden am 27. und 28. Mai auf verschiedenen Bahnanlagen statt. Die **Endläufe** sind alle am 03./04. Juni bei der SG Bockenheim.

Ein gesellschaftliches Ereignis der besonderen Art war das VKH-Schlachtfest am 8. April in Sornborn unter der Leitung von Thomas Lindofsky und Ortwin Hakenberg. Vierundzwanzig Teilnehmer hatten sich gemeldet. Es wurde ein großer Erfolg. Danke an die Ausrichter und die Helfer! ■

Thomas Neidhardt, Abteilungsleiter



SG DSC 54 / Fidelio

Der Abstieg war nicht mehr abzuwenden

Aus eigener Kraft hätten wir den Abstieg nicht mehr verhindern können – trotz drei gewonnenen Spiele. Trotz allem ließen wir es uns nicht nehmen, am letzten Spieltag den Abschluss der Saison zu feiern.

Am 10. Mai hatten wir eine SG-Sitzung, wo ich als Sportwartin bestätigt wurde. Meine Stellvertreterin für die neue Saison heißt Sandra Gilzinger.

Für die Gruppenliga stehen mir vierzehn Damen zur Verfügung. Drei weitere Damen würden im Notfall ebenfalls spielen. Leider reicht es aber nicht, um zwei 6er-Mannschaften melden zu können. So werden sonntags erst eine 6er- und dann eine 4er-Mannschaft antreten. Unsere Heimspiele werden sonntags 14.30 Uhr (1. Mannschaft) und 16.45 Uhr (2. Mannschaft) sein.

Zur Zeit sind – außer dem wöchentlichen Training – keine Aktivitäten zu vermelden. ■

Ina Knaab, Sportwartin

← **Sie gehen auf die Hessenmeisterschaft:** Volker Keil und Gerd Heymanns

Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82



Eine kurze Information

Am **19. August 2000** ist unser **Sommerfest**. Die Gymnastikabteilung wird eventuell wieder eine Salatbar machen.

Am **07. Oktober 2000** möchten wir unseren **Ausflug** mit dem Bus (Kosten: ca. 23,00 DM) nach Neustadt an der Wein-

straße machen, mit Besichtigung des Hambacher Schlosses und noch einiges mehr.

Weitere Informationen erhaltet ihr demnächst. ■

Eure Lisa Darmstadt, Abteilungsleiterin



Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64

Der Chor bereitet sich vor . . .

. . . auf seine Fahrt nach Achtrup / Nordfriesland vom 13. bis 19. Juni

Wir werden am 17. Juni anlässlich der 100-Jahr-Feier des Achtruper Chores bei dessen Jubiläumskonzert singen.

Am 18. Juni singen wir im Dom zu Schleswig.

. . . auf seine Veranstaltung am Sonntag, 6. August 2000

Unser Programm beginnt um 16.00 Uhr und umfaßt Chorgesang sowie Klaviereinlagen unseres Dirigenten Martin Bauersfeld und von Michael Schneider,

dem Sohn des früheren Kantors der evangelischen Bethlehem-Gemeinde.

Anschließend wird sich ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken.

Der Erlös der Veranstaltung soll zur Finanzierung unseres neuen Klaviers verwendet werden.

Unser Chor besteht zur Zeit aus zwei- und zwanzig Sängerinnen, neun Sängern und einem passiven Mitglied. Die älteste Sängerin wird in Kürze 87 Jahre alt, die jüngste ist 16 Jahre jung. ■

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt**

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz



Vermittlung von
Vereinte-Krankenversicherungen
Allianz-Bausparverträgen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



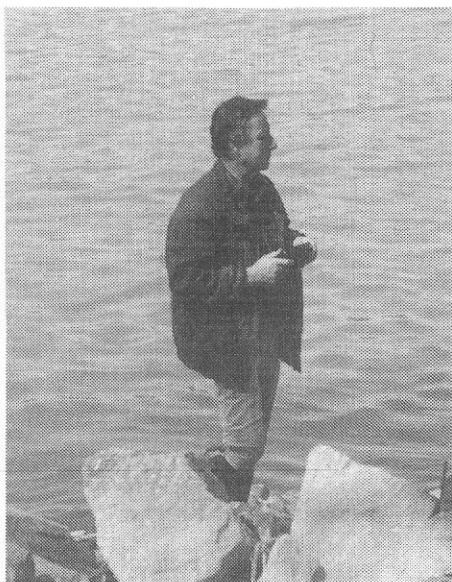
„Wir ham‘ den Vater Rhein in seinem Bett geseh’n...“ 21 Kilometer von Erfelden nach Nackenheim

Wie immer Punkt 9.00 Uhr starteten wir über die Autobahn in Richtung Darmstadt zu unserem Startort in Erfelden.

Über Felder und Wiesen wanderten wir zur Knoblochsau. Links der Altrhein und der Kühkopf, rechts die Knoblochsau. Alter Auenwald mit Weiden, Silberpappeln, Eichen und Erlen. Ab und zu der leichte Duft von Koblauch, der sich jedoch als Duft von Bärlauch entpuppte. Kurze Rast an der Schwedensäule, an der Stelle, an der der Schwedenkönig Gustav Adolf 1631 den Rhein überquerte. Durch die Kanalisation des Rheines steht das Denkmal am Alt-Rhein.

Ein weiteres Denkmal kurz vor „Kornsand“ erinnert an die Notlandung des Grafen Zeppelin mit seinem Luftschiff im Jahre 1908.

Nur den Hinweis, wo die Nibelungen ihren Schatz im Rhein vergraben hatten, den haben wir nicht gefunden. Wahrscheinlich ist das Ganze ein Märchen,



Wanderführer Werner Kraus am Rhein. Während alle rasten, sucht er die schönsten Fotomotive.



Auf dem Rheinhöhenweg.

Nicht mehr alle Wanderer liefen die letzten sechs Kilometer mit.



sonst würden nicht noch heute Nachfahren der Nibelungen singen: „Hätten wir lieber das Geld vergraben, das wir im Leben versoffen haben ...“. „Des müsse Insider sei!“

Übrigens: Das Bett vom Vater Rhein ist ziemlich knapp bemessen. Dämme schnüren es ein, schützen aber auch die Riedlandschaft bei Hochwasser. Die Dämme und Deichkronen sind aber für uns auch wunderbare Wanderwege.

Mittags fuhren wir dann alle mit dem Bus auf der Fähre über den Rhein nach Nierstein und weiter zum Winzer Heise und seinem Weingut „Am Kranzberg“ zu Vesper und Weinprobe. Trotz einer Familienfeier wurden alle fünfzig Wanderer in der Kelter-Halle bewirtet. Belegte Brote und Wein!

Der Abschied fiel uns schwer für die letzten sechs Kilometer auf dem Rheinhöhenweg bis nach Nackenheim. Nochmals kurz in den Bus nach Bodenheim ins Restaurant „Lenz“ zum verdienten Abendessen.

Wohlbehalten, gesättigt und getränkt kamen wir kurz nach 21.00 Uhr wieder in Frankfurt an. Ausklang eines schönen Tages.



Idyllisches Kühkopfgebiet. Peter Glatthorn und Walter Mucher vom Geschäftsführenden Vorstand waren mit von der Partie

Gutes Wetter, schöne Wanderwege, prima Wein und gutes Essen, alles durchgeführt, vorgewandert und geführt von Werner Kraus und seiner Frau Gudrun. Dank an beide für diesen schönen Tag!

Hermann Ludwig, leidenschaftlicher Wanderer ■

Wandern und mehr

Datum	Veranstaltung	Wanderführer
18.06.2000	Spessart	Margot Flormann und Rolf Toepke
16.07.2000	Hasenbachtal	Hildegard und Hermann Ludwig
13.08.2000	Wanderung von Sterbfritz nach Mernes	Ingrid und Wolfgang Busch
03.-09.09.00	Wanderfahrt nach Bach im Lechtal	Helga und Kurt Roth
15.10.2000	Rheinwanderung (Rauenthal-Erbach)	Ernst Kuhnimhof
05.11.2000	Wanderung durch die Pfalz	Eckhard Freyer
Dez. 2000	Jahresabschlußfeier	

Eventuell eine Fahrradtour zum Vilbeler Markt und der Besuch des Feldbergfestes geplant. Die Termine sind noch nicht bekannt.

Interessiert? Anruf Tel. 0 69 7 53 93 55
bei Kurt Roth, Abteilungsleiter

Matratzen in Ruhe probeliegen
bei:

dormiCIEL

Bettenanalyse in Ihrem Haushalt



Wilhelm-Epstein-Str. 61 ^{kein}
Ffm - Ginnheim ^{Schaufenster}

Beratungstermine
(069) 52 19 45

Tips + Info: www.dormiciel.de

T E R M I N E 2000

Juni

Do.	08.	Tanzabteilung	20.30 Uhr Abteilungsversammlung
Di.-Mo.	13.-19.	Gemischter Chor	Chorfahrt nach Schleswig-Holstein
Do.-So.	15.-18.	Sportkegeln	Deutsche Meisterschaften Einzel, Augsburg
Sa.	17./18.		Gaukinderturnfest / Uni-Sportgelände
So.	18.	Wanderabteilung	Wanderung durch den Spessart

Juli

So.	16.	Wanderabteilung	Wanderung durch das Hasenbachtal
-----	-----	-----------------	----------------------------------

August

So.	06.	Gemischter Chor	17.00 Uhr Chor-Veranstaltung
So.	13.	Wanderabteilung	Wanderung von Sterbfritz nach Mernes
Sa.	19.	für alle	TSV Sommer- und Kinderfest

September

So.-Sa.	03.-09.	Wanderabteilung	Wanderfahrt ins Lechtal
Sa./So.	16./17.	Kegelabteilung	Beginn der Clubspiellrunde 2000/2001
Sa./So.	16./17.	Bethlehemgemeinde	300-Jahr-Feier / Beteiligung d. TSV Ginnheim

Oktober

Sa.	07.	Gymnastikabteilung	Ausflug nach Neustadt an der Weinstraße
So.	15.	Wanderabteilung	Rheinwanderung

November

So.	05.	Wanderabteilung	Wandern in der Pfalz
Sa.	11.	Karnevalsabteilung	Eröffnung der Kampagne 2000/01

Dezember

So.	03.	Gemischter Chor	Adventsnachmittag
-----	-----	-----------------	-------------------

Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand:		☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23
1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82 Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70 Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69 Techn. Aussch., Instandhalt. Clubhaus
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39 Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82 Buchhaltung

Erweiterter Vorstand:

Jugendwartin	Petra Wolf	53 09 58 20	Ansprechpartnerin u. Jugendvertretung
Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung und -wartung
Mitgliederverw.	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung "TSV aktuell"
⇒ Anzeigen	Manfred Schmidt	52 91 16	Anzeigen in "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen
Ausschuß	Hermann Ludwig,	53 93 14	Clubhauses und der Außenanlagen
	☎ Manfred Kunze,	52 70 27	
	☎ Markus Schwarze,	51 87 69	

Vergnügungsobfrau Marianne Wöll 53 90 41 Organisation v. TSV- Sommerfest u.ä.

Die Namen der Abteilungsleiter/innen finden Sie in „Unser Angebot“ in der Heftmitte

Geschäftsstunden des Vorstandes: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat v. 18 – 19.30 Uhr



Führungsteam neu gewählt

In diesem Jahr standen bei der Abteilungsversammlung der TSV-Karnevalisten am 10. April turnusgemäß Wahlen auf der Tagesordnung. Die Abteilungsmitglieder wählten den bereits seit 1981 im Amt befindlichen Abteilungsleiter **Ernst Kuhnimhof** und Stellvertreter **Manfred Kunze** einstimmig für weitere zwei Jahre.

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters über die vergangene Kampagne wurden Fragen gestellt und diskutiert. Anschließend gab es eine Vorschau auf die Termine der Faschings-Veranstaltungen in der Kampagne 2000/2001.

EBBELWOI-SITZUNG

Sonntag, 11. Februar 2001 um 16.11 Uhr
Eintritt: DM 15.-

FREMDENSITZUNG

Samstag, 17. Februar 2001 um 19.11 Uhr
Eintritt: DM 25.-

FREMDENSITZUNG

Samstag, 24. Februar 2001 um 19.11 Uhr
Eintritt: DM 25.-

KINDERMASKENBALL

Montag, 26. Februar 2001 um 14.00 Uhr
Eintritt: DM 4.- (kein Vorverkauf)

PHILIPP REUTER

Inhaber: J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

Bestellungen von Eintrittskarten nimmt „Karten-Hai“ Manfred Kunze telefonisch unter (069) 527027 oder per Fax unter (069) 539940 entgegen. Schriftliche Bestellungen können auch in den Briefkasten mit der Aufschrift „Karneval“ im Foyer des Clubhauses eingeworfen werden.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

TSV-Narrengruppe prämiert

Beim Hedderheimer Fastnachtzug am Fastnacht-Dienstag wurde die Gruppe der teilnehmenden TSV-Karnevalisten prämiert.

An verschiedenen Stellen des Zugweges hatte der Veranstalter, die Zuggemeinschaft Klää Paris e.V., Personen postiert, die den Gesamteindruck der einzelnen Zugnummern bewerteten.

Dabei erhielt der TSV, der mit einer größeren Fußgruppe (Midis und Maxis), einem schicken Cabrio mit dem diesjährigen Prinzenpaar sowie einem großen LKW auf dem sich der Elferrat verstärkt durch das Männerballett befand, antrat, eine herausragende Bewertung, die mit einem Geldpreis in Höhe von DM 1000,- verbunden war. Wir freuen uns natürlich darüber und bedanken uns bei den Jurern der Zuggemeinschaft Klää Paris. Gleichzeitig danken wir allen, die durch ihre Hilfe zu diesem unerwarteten Ergebnis beigetragen haben. Für 2001 darf schon darüber nachgedacht werden, was sich noch alles verbessern lässt. Schließlich soll ein solcher Preis ja keine Eintagsfliege bleiben.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

**Bleiben Sie fit
mit unserem Übungsangebot
Ihr TSV Ginnheim**



Elferrat sucht neue Kollegen

Wie ist es, wollten Sie nicht schon immer mal eine Faschingssitzung von der Bühne aus miterleben? Zwar ist es nicht jedem gegeben das Publikum zu unterhalten, aber Bühnenluft schnuppern kann man auch ohne künstlerische Ambitionen bei uns im Elferrat.

Also, wie wärs? Die Herren im Närrischen Ministerium suchen neue Kollegen. Und wer glaubt, der Elferrat hätte während einer Sitzung nichts zu tun, der

irrt. Ist es doch seine Aufgabe das Publikum zum Mitmachen zu animieren und damit die Stimmung innerhalb einer Sitzung zu beeinflussen. Wenn Sie daran mitarbeiten möchten, dann sind sie willkommen. Rufen Sie einfach an bei **Werner Lorenz** Telefon (069) 531839. Vorbedingungen gibt es keine; allerdings sollte bei Programmlängen von zweieinhalb Stunden schon eine gewisse Blasenstärke vorhanden sein.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Kleingärtner-Verein Feldbergblick e.V.

Ginnheimer Stadtweg 57 a · 60431 Frankfurt am Main
Telefon/Fax (0 69) 51 88 26

EINLADUNG

zum

Dämmerschoppen am Freitag, 28. Juli 2000
mit Live-Musik, Grillspezialitäten usw.

Flohmarkt am Sonntag, 30. Juli 2000, ab 10.30 Uhr
zugunsten der „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“

Über Ihren Besuch freut sich Ihr KGV – Feldbergblick e.V.

Ginnheimer Narren on Tour

Nachdem in den letzten beiden Jahren kleine Wanderungen zum Ziel - sprich zur Gaststätte in der die abschließende Feier stattfand - führten, bedienten sich die Ginnheimer Narren beim Karneval-Ausflug 2000 eines Busses. Schließlich lagen Zwischenstationen und Endziel der Reise auch einige Kilometer von Frankfurt entfernt. Die erste Station war Hanau-Wilhelmsbad, wo das Hessische Puppenmuseum auf dem Programm stand. Wer es noch nicht kennt, dem kann ein Besuch wärmstens empfohlen werden. Das Museum beherbergt Puppen aus zweieinhalb Jahrtausenden.

So konnten die Karnevalisten Puppen im Kaufmannsladen, beim Waschen, Bügeln, Kochen, eine japanische Stadtszenerie und der Welt größtes Miniatur-Kaufhaus bewundern. Eigentlich wären mehr als die zur Verfügung stehende dreiviertel Stunde erforderlich gewesen, wollte man alles sehen. Aber man kann sich das Ganze ja irgendwann später nochmal mit etwas mehr Ruhe ansehen. Anschließend ging es in die Wetterau nach Ilbenstadt. Hier war eine Besichtigung der Basilika St. Peter und Paul unter sachkundiger Führung von Herrn Schwarz angesagt. Wohl kaum einer der Teilnehmer war schon mal soweit oben über dem Deckengewölbe eines Kirchenschiffes bzw. noch etwas höher im

Kirchturm. Die auf ebenfalls eine dreiviertel Stunde veranschlagte Führung dauerte zwar exakt eine Stunde länger; aber bei keinem der Teilnehmer stellte sich Langeweile ein.

Nach diesem kulturellen Zwischenspiel und kurzer Busfahrt erreichten die närrischen Ausflügler Burg Gräfenrode, einen Ortsteil von Karben. In der Speisegaststätte Petri, dem „Margaretenhof“, erwartete die Reisegruppe sehr gutes, reichlich portioniertes Essen sowie kühle Getränke und handgemachte Akkordeon-Musik von dem aus vielen Sitzungen erprobten Bandlaeder Jörg Hutter. Es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Auch die etwas jüngeren Mitfahrerinnen von der Maxi-Garde und deren Begleiter schlossen sich da nicht aus. Die Zeit bis zur Heimfahrt verging wie im Fluge. Alle Mitfahrer waren sich unisono einig: Trotz der relativ geringen Anzahl von Teilnehmern (nur 23 Personen) war es ein wirklich schöner Abschluß der sogenannten Milleniums-Kampagne. Und man freut sich schon jetzt auf die nächste Festivität. Die allerdings läßt noch einige Monate auf sich warten. Am Abend des 11.11.2000 treffen sich alle im heimischen TSV-Clubhaus zur traditionellen Eröffnung der Kampagne 2001 wieder.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85



An alle Mitglieder der Tanzabteilung:

Einladung

zu einer außerordentlichen Abteilungsversammlung

am Donnerstag, 8. Juni 2000, 20.30 Uhr
im TSV-Clubhaus im Großen Gymnastiksaal, 1. Stock

- Tagesordnung:
1. Wahl einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters
 2. Wahl einer stellvertretenden Abteilungsleiterin / eines stellvertretenden Abteilungsleiters

Der Vorstand

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Gebühr bezahlt



Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

Fremdsprachen-Sekretär/innen
Bank-, Industrie-, Bürokaufleute
Sekretär/innen
Controller/innen, Buchhalter/innen
Hochschulabsolvent/innen
mit kaufmännischer Berufserfahrung
Personalsachbearbeiter/innen
Rezeptionist/innen
Büroassistent/innen

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

61348	Bad Homburg	Louisenstraße 31	☎ 06172-24001
60313	Frankfurt	Gr. Bockenh. Str. 41	☎ 069-1338903
61169	Friedberg	Kaiserstraße 107	☎ 06031-737822
65719	Hofheim	Wilhelmstraße 6	☎ 06192-270560
63225	Langen	Heinrichstraße 2	☎ 06103-201050
61440	Oberursel	Ackergasse 25	☎ 06171-52088



amicus

Zeitarbeit wie sie sein soll